

21.09.2019 - 16:43 Uhr

Strickaktion gegen das Vergessen geht nach Riesenerfolg in zweite Runde



Zürich (ots) -

Am heutigen Weltalzheimertag rufen Pro Senectute und Alzheimer Schweiz bereits zum zweiten Mal alle Strickfans auf, die Kampagne #vollpersönlich - Stricken gegen das Vergessen, mit Nadeln und Wolle zu unterstützen. Im Vorjahr wurden rund 60'000 handgestrickte Cupholder in über 400 Bäckereien-Confisereien verteilt und sensibilisierten so die Bevölkerung zu Demenz und deren Folgen im Alltag. Zusammen mit über 60 Strickerinnen und Strickern fiel heute der Startschuss zur zweiten nationalen Strickaktion auf dem Strick-Schiff der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein.

Letztes Jahr strickten Jung und Alt in privaten Strickzirkeln, in Cafés oder Wollgeschäften und teilten ihre liebevoll dekorierten Kreationen in den sozialen Medien. Nicht nur die Strickerinnen und Stricker zogen mit, auch die Kundinnen und Kunden der Bäcker-Confisereien und die breite Öffentlichkeit reagierte positiv. Nun startet die Sensibilisierungsaktion in die zweite Runde. Das Ziel ist es, so viel wie möglich Cupholder zu stricken, um ein Zeichen zu setzen. Die Strickenden setzten heute mit ihrer Aktion auf dem Strick-Schiff ein erstes eindruckliches Zeichen.

So können auch Sie mitmachen

Als Strickbegeisterte können Sie ab sofort wieder kunterbunte Becherhalter stricken. Diese werden bis 6. Dezember gesammelt, etikettiert und am 22. Januar 2020 beim Kauf eines «Coffee-to-go» zusammen mit Tipps für den Umgang mit Betroffenen abgegeben. Die gestrickten Cupholder senden Sie bitte an: GEWA, Abteilung Logistik, memo-info, Alpenstrasse 58, 3052 Zollikofen.

Der Kreis der mitmachenden Geschäfte ist dieses Jahr noch grösser. Neben den Bäckereien-Confisereien werden auch Kioske, Cafés und Tankstellen die Cupholders abgeben. Jedes Geschäft, das «Coffee-to-go» verkauft, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Registrieren Sie sich unter: memo-info.ch/teilnehmen

Tipps für den richtigen Umgang mit Demenzkranken im Alltag

In der Schweiz leben rund 155'000 Menschen mit Demenz - im Alltag oftmals unsichtbar. Gemäss Prognosen wird sich die Zahl der Betroffenen bis 2040 verdoppeln. Mit der Kampagne #vollpersönlich machen Pro Senectute und Alzheimer Schweiz auf Demenz und ihre Folgen im Alltag aufmerksam und geben Tipps für den Umgang mit Betroffenen. Zum Beispiel worauf im Gespräch mit einem an Demenz erkrankten Menschen zu achten ist oder wie man bei einer desorientierten Person richtig reagiert.

Weitere Informationen zur Kampagne sowie eine Strickanleitung finden Sie unter www.memo-info.ch/vollpersoenlich. Für kommende Strickanlässe und Fotomaterial der heutigen Lancierung siehe auf Facebook @memoinfoch. Zusätzliche Bilder finden Sie auf Instagram unter #vollpersönlich.

Kontakt:

Pro Senectute Schweiz
Peter Burri
044 283 89 43 o 078 624 28 04
medien@prosenectute.ch

Alzheimer Schweiz
Evelyne Hug
058 058 80 40
evelyne.hug@alz.ch

Medieninhalte



Ein Schiff voller Strickfans in Aktion für die Kampagne #vollpersönlich - Stricken gegen das Vergessen. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100002565 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Pro Senectute/Nicole Steffen"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002565/100832706> abgerufen werden.